

Vorhaben: HES 4. BA

Nr.	Frage	Relevant ja/nein	Berücksichtigt ja/nein	Bemerkungen
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?	nein	nein	Die HES soll auch im 4. BA als anbaufreie Straße wesentliche Verkehrsmengen aufnehmen und damit das Stadtzentrum entlasten.
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?	nein	nein	Die Entwurfsgeschwindigkeit von 70 km/h ist für die Verkehrswirksamkeit und damit für die Entlastungswirkung für das Zentrum erforderlich.
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	nein	nein	An der HES als anbaufreie Straße gibt es keine Straßen begleitenden Gehwege. Der begleitende Radweg ist räumlich von der Fahrbahn getrennt.
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, viel befahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	ja	ja	Für die Planung dieses neuen Verkehrsweges sind die Knotenpunkte mit bestehenden Straßen bezüglich der Verkehrssicherheit in der weiteren Planung zu beachten.
5	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten	ja	ja	In den Knotenpunkten werden im Zuge der untergeordneten Straßen separate LSA-gesicherte Gehwege angeordnet.
6	Wurden Fußgängerzonen geplant/ingerichtet?	nein	nein	vgl. Pkt. 1
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	nein	nein	Es werden keine Gehwege im Zuge der HES geschaffen. Bei Gehweganpassungen an den untergeordneten Straßen werden durch Borde u.ä. Maßnahmen ergriffen.
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert	nein	nein	Es sind keine Haltestellen im Zuge der HES geplant.
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	nein	nein	vgl. hierzu Pkt. 7
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und in die Schulwegeplanung einbezogen?	ja	ja	Die Schulwegeplanung wurde berücksichtigt. Der nicht in der Schulwegeplanung enthaltene Hobergweg wird in der weiteren Planung gesondert untersucht.
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?	nein	nein	Es ist kein Öffentlicher Personennahverkehr von der Planung betroffen.
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen der Fußgänger?	nein	nein	vgl. Pkt. 7
13	Wurden Querungshilfen (Brücken, Tunnel, Fußgängerwege usw.) geplant/ingerichtet?	ja	ja	vgl. Pkt. 5 und 10